

# Unser Elektrolysefortschritt 2023 – von 10 zu 100 Megawatt



Dresden, 21. Dezember 2023 | Zum Jahresende halten wir inne und blicken zurück auf einige unserer wichtigsten Elektrolysefortschritte in den letzten 12 Monaten. Fortschritte, die uns schon jetzt voller Tatendrang in ein spannendes und nicht weniger herausforderndes Jahr 2024 blicken lassen. Gemeinsam werden wir unsere Vision verwirklichen – eine Welt ohne fossile Brennstoffe. Ein großes Ziel, welches wir mit den richtigen Schritten zur richtigen Zeit umsetzen. Wir gehen fokussiert voran. Wir gehen die Extrameile. Wir gehen neue Wege und lehrreiche. Vor allem gehen wir immer mit dem Anspruch, unseren Kunden die beste Elektrolysetechnologie für ihre grüne Wasserstoffproduktion im industriellen Maßstab zu liefern.



10 MW DRUCKALKALI + 250 KW SOEC

Wir starten mit einem der weltweit führenden Anbieter für erneuerbare Energien: **RWE** erzeugt am Standort Lingen seit diesem Jahr erstmals Wasserstoff mit unserer effizientesten SOEC-Technologie. Doch das ist erst der Anfang: wir haben in Lingen auch unsere alkalische Druck-Elektrolyseanlage mit einer Leistung von **10 Megawatt** installiert. Zwei erreichte Meilensteine im Jahr 2023 für das große Ziel von RWE, bis 2030 mindestens zwei Gigawatt Elektrolysekapazität aufzubauen.<sup>1</sup>

## 20 MW DRUCK-ALKALI

Wir gehen weiter nach Finnland, zu einem der Pioniere der Energiewende: In Harjavalta realisiert der Projektentwickler **P2X Solutions** Finnlands erste grüne Wasserstoffproduktion im industriellen Maßstab. Dieses Jahr haben wir dafür unsere **20 Megawatt** Druckalkali-Elektrolysetechnologie vor Ort installiert. P2X Solutions hat sich das Ziel gesetzt, bis 2031 eine Gesamtkapazität von 1 Gigawatt für die grüne Wasserstoffproduktion aufzubauen.<sup>2</sup>

## 30 + 30 MW DRUCK-ALKALI

Wir blicken auf eines der deutschen Vorzeige-Projekte der Energiewende, den **Energiepark Bad Lauchstädt**. Das Herzstück der komplett neu zu errichtenden Wasserstoff-Anlage wird unser **30 Megawatt** Druckalkali-Elektrolyseur sein. Im Juni des Jahres waren wir bei der Setzung des ersten Spatenstichs dabei und vor wenigen Wochen unterzeichneten der europäische Energieversorger Uniper und das Multi-Energie-Unternehmen **TotalEnergies** den ersten Abnahmevertrag.

Uniper nimmt eine Vorreiterrolle beim Aufbau der europäischen Wasserstoffwirtschaft ein. Ein weiteres Vorhaben des Energieunternehmens ist das schwedische **Projekt AIR**, in welchem das Chemieunternehmen Perstorp gemeinsam mit Uniper die Herstellung von Chemikalien revolutionieren wird. Auch hierfür werden wir unsere Druckalkali-Elektrolysetechnologie mit einer Kapazität von **30 Megawatt** liefern.

## FORTSCHRITT DURCH INNOVATION

Dieses Jahr konnten wir unsere **SOEC-Technologie** in unseren Projekten voranbringen. In **Nestes Raffinerie in Rotterdam** haben wir im Rahmen des MultiPLHY-Projektes den weltweit ersten Hochtemperatur-SOEC-Elektrolyseur installiert, der in einer industriellen Umgebung betrieben werden soll. Darüber hinaus realisieren wir mit der **Salzgitter AG** und der **TU Bergakademie Freiberg** die dritte Fortsetzung unserer erfolgreichen GrInHy-Projektreihe. Im Salzgitter-Flachstahl-Werk werden wir unsere neueste Sunfire SOEC-Technologie in das Wasserstoffnetz integrieren.

1) Quelle: "Growing Green"-Strategie von RWE: <https://www.rwe.com/presse/rwe-ag/2021-11-15-rwe-startet-investitions-und-wachstumsoffensive/> – Die Elektrolysetechnik von Sunfire am RWE-Standort ist Teil des Wasserstoff-Leuchtturmprojekts GET H2

2) Quelle: P2X Website: <https://p2x.fi/en/>

### About Sunfire

Sunfire is a global leader in the production of industrial electrolyzers based on pressurized alkaline and solid oxide (SOEC) technologies. With its electrolysis solutions, Sunfire is addressing a key challenge of today's energy system: Providing renewable hydrogen and syngas as climate-neutral substitutes for fossil energy.

Sunfire's innovative and proven electrolysis technology enables the transformation of carbon-intensive industries that are currently dependent on fossil-based oil, gas, or coal. The company employs more than 650 people located in Germany and Switzerland.

For more information visit [www.sunfire.de](http://www.sunfire.de)

---

Sunfire SE, Hauptsitz Dresden, Gasanstaltstraße 2, 01237 Dresden, Germany, +49 351 896797-0, [www.sunfire.de](http://www.sunfire.de), [info@sunfire.de](mailto:info@sunfire.de)  
Commercial register number: HRB 31154, place of jurisdiction: Dresden Local Court, VAT ID: DE 273782253  
Nils Aldag (CEO), Christian von Olshausen (CTO)